

Parteiprogramm 2019 – 2023

SVP Kanton Luzern

www.svplu.ch




Unsere Heimat, unser Zuhause: Unser Kanton Luzern – unsere Schweiz!

Inhaltsverzeichnis

Vorwort von Angela Lüthold	3
Fremde Richter	4
Heimat	6
Sicherheit	8
Mobilität	10
Ausländerpolitik	12
Sozialwerke	14
Bildung	16
Gesundheit	18
Familie	20
Finanzpolitik	22
Wirtschaft	24
Landwirtschaft	26
Energie	28
Digitalisierung	30

Wer die SVP des Kantons Luzern wählt, weiss, was er hat:



Als kleines Land hat sich die Schweiz mitten in Europa vom Armenhaus zu einem erfolgreichen und wohlhabenden Land entwickelt. Dies ist unserer besonderen Staatsform zu verdanken, den Staatssäulen Unabhängigkeit, direkte Demokratie, Neutralität und Föderalismus.

Dank diesen Erfolgssäulen konnte unser Land seinen wirtschaftlichen Spitzenplatz in der Welt erreichen und nur dank ihnen lassen sich Freiheit und Wohlfahrt erhalten.

www.svplu.ch

Unsere Heimat, unser Zuhause: Unser Kanton Luzern – unsere Schweiz!

Liebe Luzernerinnen Liebe Luzerner

Der Kanton Luzern liegt inmitten einer wunderschönen Berg- und Seenlandschaft. Mit seinen knapp 400'000 Einwohnern hatte er in den letzten Jahren ein beachtliches Wachstum zu verzeichnen. Unser Kanton bietet nicht nur attraktiven Wohnraum an, nein, es lässt sich hier auch sehr gut arbeiten. Eine Vielzahl von interessanten Arbeitsplätzen werden in den verschiedensten Branchen angeboten.

Dank guten Rahmenbedingungen für den Steuerzahler, aber auch für die Unternehmen, ist es dem Kanton gelungen mit den anderen Zentralschweizer Kantonen Schritt zu halten.

Wer glaubt, der Kanton Luzern hätte nichts anders zu bieten ausser Wohnraum und Arbeitsplätze, der täuscht sich. Wer Naherholungsgebiete sucht und von kulturellen, gesellschaftlichen und künstlerischen Angeboten Gebrauch machen will, kommt voll auf seine Kosten. Zudem lässt ein breit gefächertes Bildungsangebot alle Ausbildungsmöglichkeiten offen. Mit den regionalen Spitälern und der ausserkantonalen Zusammenarbeit ist auch eine vernünftige Gesundheitsversorgung gewährleistet.

Die SVP als verlässliche und gradlinige Partei hat politisch wie auch gesellschaftlich ihren Beitrag geleistet. Die Grundwerte wie Heimat und Sicherheit sind richtungsweisend für unsere Politik. Die SVP setzt sich u.a. für weniger Steuern und Abgaben, für umweltbewusstes Handeln ohne Bevormundung, für ein duales Bildungssystem und für eine produzierende Landwirtschaft ein. Sie will eine verträgliche Verkehrspolitik und gute Rahmenbedingungen für Gewerbe und Industrie schaffen, welches die Voraussetzungen für eine prosperierende Entwicklung des Kantons Luzern sind.

Eine florierende Wirtschaft generiert Arbeitsplätze und regt den Konsum an. Wir wollen frei sein und unsere Richtung selber bestimmen. Die SVP will den Kanton Luzern vorwärtsbringen. Unterstützen Sie die SVP, denn die SVP nimmt die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger ernst.



Die SVP als Garant für eine unabhängige und erfolgreiche Heimat, darauf können Sie zählen!

Angela Lüthold
Präsidentin SVP Kanton Luzern

Keine fremden Richter

SVP – Schweizer Erfolgssäulen erhalten!



Mit Ausnahme der SVP rütteln alle anderen Parteien an diesen tragenden Staatssäulen und unterwandern sie. Sie drängen die Schweiz in die Fremdherrschaft, nämlich zum EU-Beitritt mit Rahmenabkommen und Freihandel.

Sie wollen fremdes Recht und fremde Richter, sodass die Schweiz ihre Unabhängigkeit verliert.

Die in der Bundesverfassung verankerten Staatssäulen haben der Schweiz eine vorbildliche Weltoffenheit gebracht. Sie hat ihre Unabhängigkeit bewahrt und keine Fremdbestimmung geduldet. Die Volksvertreter haben dafür einen Eid oder ein Gelübde abgelegt. Doch die SVP ist die einzige Partei, die sich konsequent für diese Erfolgssäulen einsetzt.

Unser Bundesstaat, als Zusammenschluss von Minderheiten, lebt vom Föderalismus von Kantonen und Gemeinden. Der Föderalismus gewährt den Bürgerinnen und Bürgern die bestmögliche Mitbestimmung in überschaubarem Rahmen. Zentralistische Entschiede über die Köpfe der Bevölkerung hinweg führen zu Resignation, Politikverdrossenheit und Misswirtschaft.


Je bürgernäher die Entscheidungen ausfallen, desto effizienter und sinnvoller wird mit öffentlichen Geldern umgegangen. Die SVP verteidigt den Föderalismus gegen zentralistische Übergriffe, welche die Freiheit der Bürger einschränken.

Die SVP setzt sich mit aller Kraft für unsere staatstragenden Erfolgssäulen ein.

- **Verteidigung der bisher erfolgreichen Staatssäulen.**
- **Bewahrung der Unabhängigkeit und Freiheit – zentrales Element bei der Gründung der Eidgenossenschaft.**
- **Verteidigung der direkten Demokratie und Sicherstellung der Umsetzung der Volksentscheide.**
- **Beibehaltung der Neutralität und weiterhin Zurückhaltung bei internationalen Konflikten.**
- **Verteidigung des Föderalismus.**



SVP – wir stehen für unsere Schweiz ein – unsere Heimat!



Die SVP steht für eine unabhängige und weltoffene Schweiz ein. Unser Land ist nicht umsonst ein beliebter Wohn- und Arbeitsort: Unsere liberale Rechtsordnung garantiert viel unternehmerischen Freiraum und Sicherheit. Darum lassen sich auch internationale Unternehmen gerne in der Schweiz nieder. Dies schafft Arbeitsplätze und Wohlstand.



Die direkte Demokratie und die föderalistische Verfassungsordnung ermöglichen ein Maximum an demokratischen Mitgestaltungs- und Mitbestimmungsrechten für die Bürgerinnen und Bürger. Dies führt zu zuverlässigen politischen Rahmenbedingungen und Rechtssicherheit.

Die Schweizer Werteordnung hat sich bewährt: Sie hat uns weltweit an die Spitze gebracht. Die Schweiz ist seit Menschengedenken ein Sonderfall. Darauf sind wir stolz, denn die Schweizer Geschichte ist eine Erfolgsgeschichte.

Um unsere Probleme eigenständig lösen zu können, brauchen wir eine eigene Gesetzgebung und einen souveränen, handlungsfähigen Staat. Leider gehen diese Werte, welche unser Land auszeichnen, zunehmend vergessen oder werden von anderen Parteien torpediert.

Die SVP setzt sich aus Überzeugung für die bewährten Schweizer Werte ein.

- **Stärkung der Mitwirkungsrechte der Bürger und Sicherung der Stabilität und des Friedens.**
- **Föderalistisch strukturierter Kanton Luzern und Stärkung Gemeindeautonomie.**
- **Förderung Privatinitiative und Eigenverantwortung und Zurückhaltung des Staates bei nicht staatlichen Aufgaben.**
- **Verhinderung von Parallelgesellschaften und Förderung der Integration.**
- **Freiheit und Eigenständigkeit und gegen einen EU-Beitritt.**



Sicherheit – die Basis unserer Freiheit

SVP – Die Missbräuche nachhaltig bekämpft.



Die Gewährleistung von Sicherheit und Schutz von Freiheit, Eigentum und Privatsphäre sowie die Durchsetzung von Recht und Ordnung sind die wichtigsten Aufgaben des Staates.

Die Schweiz gehörte zu den sichersten Ländern der Welt. Eine linkssoziale Politik und eine inkonsequente Umsetzung der bestehenden Gesetze sowie die Öffnung der Grenzen führten dazu, dass unser Land heute in Europa zu den Staaten mit einer hohen Kriminalität zählt. Eine Politik mit spürbaren Strafen und einem konsequenten Vollzug ist dringend durchzusetzen.

Seit Jahren verharmlosen die anderen Parteien die Probleme, welche sich aus der verfehlten Ausländerpolitik von Kantonsregierung und Bundesrat ergeben haben. Die Integrationsprobleme und die Konflikte, welche sich beim Zusammenkommen verschiedener Kulturen ergeben, werden oft unter den Teppich gekehrt. Die linken Parteien rufen nach immer mehr Sozialarbeitern, Kulturvermittlern und Sonderpädagogen.

Bei Gewaltdelikten sollen deutlich höhere Strafen erteilt werden. Um die Sicherheit der Bevölkerung und die Durchsetzung von Recht und Ordnung zu gewährleisten, müssen Staat, Polizei und Justiz alle notwendigen Instrumente erhalten. Massnahmen zur Wahrung der Sicherheit dürfen nicht zulasten der Freiheitsrechte gehen. Sicherheit ist ein Grundbedürfnis und eine der wichtigsten Staatsaufgaben.

Darum unterstützt die SVP aus Überzeugung die Polizeiorgane in ihrer anspruchsvollen Aufgabe im Dienste der Bürgersicherheit.

- **Sicherheit für die Bürger und Durchsetzung unserer Gesetze.**
- **Engagiert für Ordnung, sichere Schulen, Quartiere und Strassen.**
- **Die Politik hat sich hinter den Auftrag der Polizei zu stellen.**
- **Opferschutz soll vor Täterschutz stehen.**
- **Volle Transparenz von Straftätern im Bezug auf Namen und Herkunft.**
- **Ausländische Straftäter sollen zur Verbüßung ihrer Strafe den Behörden der Herkunftsländer übergeben werden.**
- **Höhere Gewichtung von Kriminalitäts- zu Verkehrsdelikten.**
- **Kriminelle Ausländer müssen konsequent ausgeschafft werden.**
- **Sicherheit soll ein wichtiger Wettbewerbsvorteil für natürliche und juristische Personen bleiben.**



SVP – für eine freie Wahl der Verkehrsmittel ohne Einschränkung des motorisierten Individualverkehrs



Eine bedarfsgerechte, gut ausgebaute Verkehrsinfrastruktur ist Voraussetzung für Wohlstand und Freiheit. Die Strasse darf gegenüber der Schiene nicht benachteiligt werden. Mobilität ist ein Grundbedürfnis unserer Gesellschaft: Auto, Bahn und Flugzeug bringen uns zur Arbeit, zum Einkaufen oder in die Ferien. Mobilität ist eine Säule unserer Wirtschaft und unseres Wohlstands. Ohne Mobilität geraten Wirtschaft, Wohlstand und Lebensqualität in Schieflage.

So sind der Ausbau der Strassen im ganzen Kantonsgebiet, aber auch Bypass, Spangen Nord und Süd, sowie genügend Parkplätze für Autos wie für Busse notwendig für Berufs-, Privat- und Tourismusverkehr.

Mit den vorhandenen Mitteln müssen die wichtigsten Engpässe beseitigt und Ausbauten auf dem gesamten Netz vorgenommen werden. Strasse und Schiene müssen dabei gleichwertig behandelt werden. Mobilität erschliesst und verbindet Lebens- und Wirtschaftsräume und eröffnet Märkte sowie Beschäftigungschancen. Darum müssen wir die Mobilität sichern und den Verkehr verflüssigen – nicht behindern.

Eine leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur ist eine wichtige Voraussetzung, damit Menschen, Güter und Dienstleistungen sicher, schnell, pünktlich und bequem ihr Ziel erreichen. Ein gut ausgebautes Verkehrsnetz, gute Erreichbarkeit und bedarfsgerechter Parkraum sind heute ein entscheidendes Kriterium für die Standortwahl national und international operierender Firmen.

Einzelne Verkehrsmittel dürfen nicht gegeneinander ausgespielt werden. Es braucht ein gleichberechtigtes Nebeneinander des MIV, ÖV und des Langsamverkehrs. Der MIV darf nicht noch mehr unterdrückt werden.

Mobilität – Freie Fahrt ohne Schikanen

Unser Einsatz

- Für eine leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur, flüssiger Verkehr und gute Vernetzung über die Kantonsgrenze hinaus.
- Für eine Gleichstellung der Verkehrsarten ohne Leistungsabbau.
- Für eine Modernisierung und den Ausbau des Strassennetzes im Kanton, damit es auch künftigen Anforderungen genügt.
- Freie Wahl der Verkehrsmittel und Bekämpfung von mobilitätsbeschränkenden und fiskalischen Schikanen.
- Optimierung vom Kostendeckungsgrad des öffentlichen Verkehrs.



Ausländerpolitik – unsere Regeln gelten für alle!

SVP – damit wir nicht Fremde im eigenen Land werden!



Wer in die Schweiz einwandert oder hier lebt, muss sich integrieren und sich an unsere Regeln halten. Die Ausländerinnen und Ausländer sollen selber um ihre Integration besorgt sein.

Ziele der Integration sind verbindende Überzeugungen und Werte. Das setzt nicht nur Gesetzestreue und das Respektieren der Grundlagen des Zusammenlebens voraus, sondern auch das Akzeptieren der Traditionen und Wertvorstellungen unserer Gesellschaft.

Eine Gesellschaft braucht ein Fundament gemeinsamer Werte und den Willen, sich über unterschiedliche Wertvorstellungen friedlich zu verständigen.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Integration ist die Beherrschung der deutschen Sprache. Ebenso entscheidend ist das Interesse für unser Land und der Wille sich integrieren zu wollen.

Die Einbürgerung muss der erfolgreiche Abschluss des Integrationsprozesses sein – und nicht der Anfang der Integration.


Ausländerpolitik – unsere Regeln gelten für alle!

Unser Einsatz

- **Ausländerinnen und Ausländer sollen sich aktiv um Integration bemühen und sich kompromisslos in unsere gesellschaftlichen sowie kulturellen Lebens- und Staatsverhältnisse einordnen.**
- **Wer mitbestimmen will und staatsbürgerliche Rechte beansprucht, soll sich integrieren und die Einbürgerungsvoraussetzungen bedingungslos erfüllen. Ein Stimmrecht für Ausländer lehnt die SVP auf allen Staatsstufen ab.**
- **Einbürgerungen nur bei Besitz einer Niederlassungsbewilligung und nur, wer weder Arbeitslosengelder noch Sozialhilfe bezieht.**
- **Der Einbürgerungsentscheid muss demokratisch bleiben. Die Einspruchsmöglichkeiten sind einzuschränken. Der Nachweis einer konsequenten Integration sind unabdingbar.**
- **Schweizerische Grundwerte und unsere christliche Identität sind zu schützen. Eine unkontrollierte und unkritische Islamisierung wollen wir verhindern.**
- **Konsequente Umsetzung der Ausschaffungsinitiative.**
- **Griffige Massnahmen zur Verhinderung von «Einbürgerungs-Ehen» durch eingebürgerte Heiratsschwindler.**
- **Nichtigerklärung von eingebürgerten Heiratsschwindlern sowie Aberkennung von Zwangs- und Kinder-Ehen.**



SVP – Missbräuche bekämpfen!



Der Sozialstaat stösst an seine Grenzen. In den acht Jahren zwischen 2008 und 2015 sind die Gesamtausgaben für die Sozialhilfe im Kanton Luzern um rund 20% gestiegen. Die ständige Wohnbevölkerung stieg im gleichen Zeitraum jedoch nur um 8%. Diese Werte weisen auf Misstände hin.



Die SVP will die Sozialwerke sichern. Unsere Sozialpolitik hat das Ziel, die Eigenverantwortung jedes Einzelnen zu stärken.

Die SVP sieht in der wirtschaftlichen Sozialhilfe ein Instrument zur Unterstützung von Menschen, die in finanzielle Not geraten sind und ihre Beiträge in die sozialen Institutionen über Jahre geleistet haben. Zu den Sozialwerken muss man Sorge tragen, damit sie auch den Erfordernissen der nächsten Generationen Stand halten. Sozialwerke gründete man für wirtschaftliche Sozialhilfe und nicht für die Asylpolitik.

Arbeit muss sich lohnen! Es darf nicht sein, dass jemand der arbeitet, Ende Monat weniger in der Tasche hat. Fehlanreize sind zu eliminieren.

Die private Vorsorge muss mehr an Bedeutung gewinnen und steuerlich nachhaltiger gefördert werden.

Die Ausgaben für die Sozialwerke müssen wir in den Griff bekommen und Missbräuche konsequent bekämpfen.

- Für Missbrauchsbekämpfung in den Sozialwerken und Sozialhilfeleistungen.
- Für regionale Einhaltung und Anpassung der SKOS-Richtlinien.
- Für bessere Berücksichtigung der Parität zwischen Anzahl Beitragsjahren und sozialen Bezugsleistungen.
- Für moderate Erhöhung des Rentenalters in Anlehnung an die steigende Lebenserwartung.
- Für Steuergerechtigkeit zwischen Leistungsbezügen und niedrigen Einkommen.
- Für Bekämpfung der steigenden Sozialhilfeausgaben.
- Im Rahmen seiner Möglichkeiten soll ein Sozialhilfebezüger wieder Leistungen an die Allgemeinheit zurückgeben.
- Keine Zentralisierung der Sozialausgaben. Sozialpolitik gehört in die Gemeinde.

Sozialwerke schützen



SVP – für eine solide Grund- und Weiterbildung!



Eine gute Grund-, Aus- und Weiterbildung ist die notwendige Voraussetzung für eine erfolgreiche wirtschaftliche, kulturelle und geistige Zukunft unseres Kantons.

Die Volksschule ist das Fundament unseres Bildungswesens. Sie muss die Schülerinnen und Schüler ungeachtet ihrer Herkunft mit der Kultur und den Traditionen der Schweiz vertraut machen. In ihr werden gesichertes Grundwissen in Rechtschreibung, Lesen, Rechnen und Naturwissenschaft vermittelt. In der Sekundarstufe I sind intellektuell schwächere Kinder stärker im Handwerk zu fördern; so erhalten sie bessere berufliche Perspektiven.

Das Führen von alters- und leistungsdurchmischten Klassen und Lernzyklen über mehrere Jahre ist nicht optimal. In einem Schulsystem, wo der Lehrer nur noch Coach ist und die Schüler ihr Lernen selber organisieren müssen, kommen sowohl die guten und schlechten Schüler zu kurz.

Unsere Fachhochschulen und die Universität bilden wesentliche Voraussetzungen für einen wettbewerbsfähigen Wirtschaftsstandort. Nur mit einer Bildungspolitik, die den Bedürfnissen der Kinder, der Jugendlichen, der Gesellschaft und der Wirtschaft Rechnung trägt, kann unsere Wirtschaft ihre hohe Qualität und Leistungsfähigkeit auch international erhalten. Attraktive Ausbildungs- und Arbeitsplätze nützen unseren Kindern und unserer Jugend am meisten.



Die Wirtschaft soll weiterhin selbstständig für eine eigene Aus- und Weiterbildung sorgen, damit benötigte inländische Arbeits- und Fachkräfte aus den eigenen Reihen rekrutiert werden können.

Die Digitalisierung setzt ein eigenes Denken voraus.

- **Verstärkte Trennung: Erziehung durch Eltern - Bildung durch Schule.**
- **Verstärkung Eigenverantwortung der Schüler und Beibehaltung der Hausaufgaben.**
- **Alters- und leistungsdurchmischten Klassen und Lernzyklen über mehrere Jahre soll nicht weitergeführt werden.**
- **Führung von Sonderschulen, Kinder mit schweren Lern- oder Verhaltensschwierigkeiten müssen in eigenen Klassen von speziell ausgebildeten Fachkräften unterrichtet werden.**
- **Das duale Bildungssystem ist – gegen die Akademisierung unserer Ausbildung – zu stärken.**
- **Unser Bildungssystem, das auf allen Stufen Leistungswillen, Kreativität und die Fähigkeit zu selbstständigem und eigenverantwortlichem Denken und Handeln soll weiter gefördert werden: Die in der Schweiz ausgebildeten Fachkräfte sollen weiterhin zu den Besten der Welt gehören.**



SVP – Keine Überregulierung im Gesundheitswesen



Die SVP kämpft gegen die weitere Zentralisierung und Verstaatlichung im Gesundheitswesen. Mit Aufsicht und Kontrolle sind die Aufgaben des Kantons zu beschränken. Die SVP plädiert für eine klare Rollenteilung und Reduktion der Interessenskonflikte. Es soll am System und nicht an den Patienten gespart werden. Die Politik muss die Rahmenbedingungen und die Anreize so setzen, dass sich alle Akteure qualitäts- und kostenbewusst verhalten. Das Tagesgeschäft muss entpolitisiert sein – es zählt die Leistung, die beim Patienten ankommt.

Wettbewerb und Vertragsfreiheit muss auch im Gesundheitswesen als Grundprinzip wirken. Die SVP befürwortet die Schaffung eines auf die wesentlichen gesundheitlichen Bedürfnisse beschränkten Grundleistungskataloges. Das Obligatorium, kann mit frei wählbaren, aber durch Zusatzversicherungen finanzierte Leistungen ergänzt werden. Die Entrümpelung des Leistungskatalogs muss zu einem dynamischen und kritischen Prozess ausgestaltet und permanent institutionalisiert werden. Mengenbeschränkungen und sachlich nicht begründbare Kostendächer lehnen wir ab.

Asylsuchende und vorläufig Aufgenommene müssen ausserhalb des KVG-Systems, auf Kosten des Bundes bzw. der Kantone behandelt werden. Der Mangel an Pflegepersonal ist die Folge von Fehlentscheidungen im Bildungsbereich. Ein akademischer Titel belegt eine theoretisch ausgerichtete Ausbildung, sagt aber nichts über die Qualität zu Gunsten der Patienten aus. Die Ausbildung eines einheimischen Ärztenachwuchses ist durch die Abschaffung des Numerus clausus zu fördern. Patienten benötigen Pflege und Betreuung am Bett und nicht in der Administration.

Die SVP steht für eine wettbewerbliche Ausrichtung des Gesundheitswesens ein, die für Stadt und Land eine qualitativ hochstehende Gesundheitsversorgung garantiert.

Gesundheit – Eigenverantwortung stärken

Unser Einsatz

- Für mehr Transparenz hinsichtlich Qualität und Preisen im Gesundheitswesen und Stärkung der Wahlfreiheit der Patienten und deren Wohlergehen.
- Für ein finanzierbares Gesundheitswesen und Entschlackung des Leistungskataloges in der Grundversicherung (Positivliste).
- Für Eigenverantwortung der Bürger und gegen absurde und teure Kampagnen unter dem Deckmantel der Prävention.
- Für ein Rückgängigmachen der Akademisierung und unnötigen, verstärkten Reglementierung der Pflegeberufe.
- Für mehr Ausbildungsplätze gegen den Pflegenotstand.
- Dafür, dass rechtswidrig in der Schweiz lebende Personen (Sans-Papiers und abgewiesene Asylbewerber) keinen Anspruch mehr auf eine obligatorische Krankenversicherung haben.



Familienpolitik – Keimzelle unserer Gesellschaft

SVP – die Familie: Der zeitlose Wert!



Die Familie ist das tragende Element unserer Gesellschaft. Wo sonst werden die Werte wie Anerkennung, Disziplin, Zuverlässigkeit, Geborgenheit, Glaubwürdigkeit, Toleranz, Flexibilität und Konfliktfähigkeit noch gelebt? Eine starke und verantwortungsbewusste Gemeinschaft ist von enormer Wichtigkeit in unserem freien, unabhängigen und neutralen Land. Sie ist Voraussetzung für die Stabilität unserer Gesellschaft.

Die Familie verdient den Respekt, die Anerkennung und den Schutz des Staates. Die Erziehung und Hauptverantwortungsaufgabe soll auch in Zukunft Sache und Leistung der Eltern sein. Wir dürfen diese Aufgaben keinesfalls dem Staat überlassen.

Die Generationen verschiedener Altersgruppen sind mehr denn je aufeinander angewiesen. Das Zusammenspiel zwischen Alt und Jung, sowie die Unterstützung bei der Kindererziehung sind beispiellose Erfolgsrezepte, die weiterhin aufrecht erhalten bleiben müssen.

In der Vergangenheit hat die SVP bereits verschiedene Schritte hin zur Stärkung und Unterstützung der Familie unternommen. Die Situation der Familien im Kanton Luzern muss aber weiter verbessert werden.

Familienpolitik – Keimzelle unserer Gesellschaft

Unser Einsatz

- **Mehr Eigenverantwortung innerhalb der Familie statt verstaatlichte Kindererziehung.**
- **Keine steuerliche Diskriminierung von Familien, die ihre Kinder ohne staatliche Unterstützung selber erziehen.**
- **Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten der Jugendlichen soll unterstützt, die Jugendarbeit von Verbänden und Vereinen gefördert werden.**
- **Familienergänzende Kinderbetreuung soll bedarfsgerecht sein und darf die traditionelle Familie auf keinen Fall benachteiligen.**



SVP – damit uns mehr zum Leben bleibt!



Der Kanton Luzern hat jahrelang über seine Verhältnisse gelebt – und nun bezahlt er dafür die Zeche. Die Ausweitung der Staats-tätigkeit hat zu einem Ausgabenproblem geführt, welches unbedingt zu lösen ist. Wir fordern Sparmassnahmen, statt weitere Mehreinnahmen. Die SVP bekämpfte die beantragte Steuerfusserhöhung erfolgreich. Dies ist ein Sparauftrag der Bevölkerung, den wir wahrnehmen wollen.

Der Kanton Luzern hat lange Zeit gut gewirtschaftet und sich gegenüber anderen Kantonen deutlich verbessert. Leider hat er in den guten Zeiten aber auch die Ausgaben gefördert.

Dies hat dazu geführt, dass die Ausgaben in den letzten Jahren schneller stiegen als die Einkommen der Bevölkerung – was zu Defiziten und düsteren Finanzaussichten führte. Dieses Problem muss bekämpft werden, denn die Defizite von heute sind die Schulden und Steuererhöhungen von morgen.

Die Sparpakete der letzten Zeit zeigten, dass die Regierung und die Mehrheit des Parlaments das Thema selten mit dem notwendigen Einsatz angehen. Statt fundamentale Sparvorschläge bei der Verwaltung zu realisieren, wurden Mehreinnahmen vorgeschlagen oder Massnahmen zu Lasten des Mittelstandes eingeleitet.

Die SVP setzt sich für eine verantwortungsvolle Finanzpolitik ein. Sie kämpft für das Notwendige und fordert den Verzicht auf das Überflüssige. An der Steuerstrategie ist festzuhalten und die Staatsaufgaben sowie die Ausgaben des Kantons sind laufend zu überprüfen und auf deren Finanzierbarkeit auszurichten.

Die SVP fordert einen sparsamen Umgang mit den Steuerfranken.

Finanzpolitik – Sparsamkeit – auch beim Staat

Unser Einsatz

- **Rasche Sanierung des Staatshaushalts durch Reduktion der Ausgaben und Erhöhung der Effizienz.**
- **Finanzielles Gleichgewicht mit ausgeglichenen Budgets und einer tiefen Verschuldung. Der Staat darf nicht mehr ausgeben als er einnimmt.**
- **Für eine Weiterführung der Steuerstrategie mit Fokus auf der Entlastung des Mittelstands.**
- **Die Erhöhung Steuern, Gebühren und Zwangsabgaben muss bekämpft werden.**
- **Staatliches Wachstum soll das der Wirtschaft nicht übersteigen.**



SVP – freie Marktwirtschaft zur Sicherung der Arbeitsplätze!



Die freie Marktwirtschaft ist der Grundpfeiler unseres freiheitlichen Staatswesens. Innovative, erfolgreiche Unternehmen schaffen Wohlstand und Arbeitsplätze. Eine starke, florierende Wirtschaft sichert unsere Sozialwerke.

Wirtschaft ist nicht alles, aber ohne starke Wirtschaft ist alles nichts. Eine freie Marktwirtschaft hilft den Menschen ihren Lebensunterhalt selbst zu finanzieren und bei der Ausübung der Arbeit eine hohe Wertschätzung zu erhalten. Durch Steuergelder aus der Wirtschaft kann der Staat mitgestalten und im Gegenzug in Infrastrukturen, Sozialwesen, Sport und vieles mehr investieren. Eine starke freie Marktwirtschaft behauptet sich durch innovative Unternehmungen und, trotz massivem Druck, erfolgreich gegenüber den ausländischen Märkten.

Im Kanton Luzern bilden die KMU das Rückgrat unserer Wirtschaft. Dank tiefen Unternehmenssteuern entwickelt sich nicht nur eine sehr positive Wertschöpfung, sondern auch ein sehr gesundes Stellenwachstum. Die überdurchschnittlich positive Entwicklung, welche in der Luzerner Wirtschaft festzustellen ist, führt zu einem hohen Bruttoinlandprodukt im Kanton Luzern.


Eine tiefe Steuerbelastung ist für die Konkurrenzfähigkeit unserer Unternehmen als Wirtschaftsstandort im interkantonalen wie internationalen Standortwettbewerb entscheidend

- **Weniger Bürokratie und optimierte wirtschaftliche Rahmenbedingungen.**
- **Sicherung unserer Arbeitsplätze.**
- **Förderung und Stärkung der dualen Berufsausbildung.**
- **Staatsnahe Firmen sind zu verpflichten in der Schweiz zu produzieren.**
- **Anreize für Arbeitsplatzsicherung für Arbeitnehmer 50+.**



Landwirtschaft – Versorgungsunabhängigkeit

SVP – eine produzierende Landwirtschaft für einheimische Lebensmittel



Eine produzierende Landwirtschaft steigert den Selbstversorgungsgrad von einheimischen Lebensmitteln und verringert dadurch die Abhängigkeit von Importen aus dem Ausland. Durch die Landschaftspflege der Landwirtschaft präsentieren sich die verschiedenen Landschaften attraktiv für die Konsumenten wie auch für den Tourismus.

Die Luzerner Landwirtschaft ist überdurchschnittlich wertschöpfungsintensiv und ist daher ein bedeutender volkswirtschaftlicher Teil des Kantons Luzern. Sie leistet einen wichtigen Beitrag zur sicheren Versorgung der Bevölkerung mit regionalen, gesunden, und natürlichen Nahrungsmitteln.

Die Landwirtschaft hat durch die wachsende Globalisierung, die weltweite Liberalisierung des Handels und durch die Digitalisierung mit zunehmendem Wettbewerb, Preisdruck und neuen Herausforderungen und Vorschriften zu kämpfen.

Die Produzentenpreise sind einem stetig sinkenden Grenzschutz ausgeliefert, sodass die Einkommen nur noch mit Direktzahlungen zu erreichen sind. Dazu kommt der immer grösser werdende Druck durch die Ökologisierung. Dies alles treibt viele Landwirte dazu, das Einkommen mit einem Nebenerwerb zu sichern.

Die SVP hat die Agrarpolitik 2014 – 2017 infolge Extensivierung und zu vielen Fehlanreizen – nicht unterstützt. Der notwendige Richtungswechsel ist nun anzustreben.

Die Gesetzgebung und die Raumplanung sind so zu gestalten, dass innovative und unternehmerische Landwirte ihre landwirtschaftliche Nutzung weiterentwickeln können. Es braucht verlässliche Basen für eine planbare Zukunft.

Landwirtschaft – Versorgungsunabhängigkeit

Unser Einsatz

- **Hoher Selbstversorgungsgrad mit regionalen und qualitativ hochwertigen Produkten für unsere Bevölkerung.**
- **Die produzierende Landwirtschaft soll gegenüber der extensiven Produktion finanziell nicht benachteiligt werden.**
- **Unternehmerisch geführte Familienbetriebe sollen auf dem Markt für ihre Produkte mit fairen und kostendeckenden Preisen entschädigt werden.**
- **Landwirte sollen durch die digitale Entwicklung nicht in ihrer Freiheit und Unabhängigkeit eingeschränkt werden.**
- **Bekämpfung der zu hohen Bürokratie und neuen Auflagen die zu Mehraufwand führen.**
- **Für eine transparente Deklaration von in- und ausländischen Lebensmitteln hinsichtlich Herkunfts- und Produktionsland.**
- **Bekämpfung weiterer Agrar- und Freihandelsabkommen zu Lasten unserer produzierenden Landwirtschaft.**



SVP – damit uns morgen nicht der Strom ausgeht!



Energie ist mehr als nur der Strom aus der Steckdose. Sie ist der Treibstoff unserer modernen Gesellschaft. Die ausreichende Versorgung mit preisgünstiger Energie ist somit die elementare Lebensquelle für die Volkswirtschaft.

Energie sichert Wachstum und Beschäftigung, aber auch den technischen Fortschritt und damit unseren Wohlstand und unsere Lebensqualität.

Energie muss langfristig, verlässlich und bedarfsgerecht zur Verfügung stehen. Darüber hinaus muss sie möglichst kostengünstig und effizient produziert werden. Industrie, Gewerbe, Landwirtschaft und Haushalte sind auf sie angewiesen. Energie wird jedoch immer knapper. Der Bedarf und Verbrauch wächst nicht nur in unserem Land, sondern weltweit. Spätestens 2020 droht uns eine Verknappung der Stromversorgung.


Wer auch in Zukunft eine sichere, bezahlbare und unabhängige Energieversorgung will, muss jetzt die Weichen stellen. Stromimporte aus dem Ausland können diese Funktion nicht erfüllen. Neue erneuerbare Energien wie Sonne, Wind, Biomasse und Erdwärme werden zwar eine zunehmend wichtigere Rolle spielen, sind aber im Verhältnis sehr teuer.

Der Ausbau der bewährten und wettbewerbsfähigen Energieformen muss Priorität genießen.

- **Die Stromversorgung soll zuverlässig, bezahlbar und unabhängig bis in die Randregionen sein.**
- **Weiterführung der bewährten Energieformen und Sicherstellung einer autarken Energieversorgung ohne Abhängigkeit vom Ausland.**
- **Keine marktverzerrenden Förderprogramme oder Lenkungsabgaben.**
- **Keine neuen Energiesteuern sondern zweckgebundene Verwendung der Energieabgaben.**
- **Wettbewerbsverzerrende Mehrkosten der Energie der Zentralschweizer Kantone gegenüber anderen Anbietern lehnt die SVP ab.**



SVP – für einen modernen, wettbewerbsfähigen aber abgesicherten und geschützten Digitalisierungsstandort.



Wir sind uns der grossen Chancen, aber auch der Risiken der Digitalisierung und dem diesbezüglichen einschneidenden und herausfordernden Wandel für die Unternehmen aber auch für jede einzelne Person bewusst. Die namhaften, globalen Anbieter machen enorm Druck, alle Daten unter ihrer Obhut zu haben. Hier setzen wir uns für den notwendigen Schutz der Daten und Benutzer ein und auch dafür, dass hoch vertrauliche Daten weiterhin besser lokal gespeichert werden.



Die Schweiz beherbergt heute rund ein Viertel des europäischen Datenvolumens und hat sich international zu einem der wichtigsten Standorte innerhalb Europas etabliert.

Dabei spielen Faktoren wie Stabilität, Sicherheit, bezahlbare Energieversorgung, leistungsfähige Daten- und Mobilnetze, ausgebildete Fachkräfte, sowie ein liberaler Arbeitsmarkt eine wichtige Rolle. So stehen wir der Einführung von neuen Mobilfunknetzen positiv gegenüber, wenn eine allfällig schädliche Wirkung ausgeschlossen und die Sicherheit gewährleistet ist.

Wir sind nicht bereit, jeden Digitalisierungshype vorbehaltlos zu unterstützen. Insbesondere nicht, wenn dadurch die Demokratie oder die freie Informationsbeschaffung und Meinungsbildung gefährdet oder beeinflusst wird. So sind wir aktuell aus Sicherheitsgründen gegen die Einführung von E-Voting, dem elektronischen Abstimmen, in der Schweiz.

**Wir sind uns der Chancen,
aber auch der Risiken
der Digitalisierung bewusst.**

- **Volle Transparenz und Beeinflussbarkeit von den eigenen extern gespeicherten und persönlichen Daten.**
- **Die in der Cloud gespeicherten Daten müssen umfassend geschützt, aber auch jederzeit verfügbar sein. Es müssen zur Absicherung auch stets kompetente Ansprechpartner erreichbar sein.**
- **Anbieter haben die Funktionalität bestehender Software sicherzustellen und die Rahmenbedingungen klar zu definieren.**
- **Überprüfung und Beobachtung der elektronisch zur Verfügung gestellten Dienstleistungen, speziell auch in unserem Kanton.**
- **Über die Möglichkeiten von digitalen Mitteln halten wir uns selbst auf dem Laufenden.**
- **Klare Rahmenbedingungen, Ausgleich Freiheit und Regelung haben Priorität.**



Jetzt Mitglied der SVP werden!



gedruckt in der
schweiz

Die SVP setzt sich dafür ein, dass unsere Schweiz für uns und unsere Nachkommen auch in Zukunft noch ein Zuhause ist. Tragen auch Sie die klaren bürgerlichen Werte mit und entscheiden Sie sich für Wohlstand, Arbeitsplätze und eine sichere Zukunft in Freiheit!

Die SVP setzt sich ein für:

- eine freie und unabhängige Schweiz
- eine restriktive Zuwanderungspolitik
- tiefe Steuern und Abgaben

Setzen Sie ein Zeichen für die Schweiz und den Kanton Luzern.

Stärken Sie die SVP durch Ihre Mitgliedschaft. Herzlichen Dank!



Die SVP kämpft als einzige Partei für Freiheit und Unabhängigkeit und sagt entschieden Nein zum schleichenden EU-Beitritt der Schweiz.

Unterstützen Sie uns dabei!

Setzen Sie sich ein für Freiheit und Unabhängigkeit.

- Ich möchte mich zuerst näher informieren. Bitte senden Sie mir Ihre Parteiunterlagen zu.
 Ich möchte sofort Mitglied der SVP werden.

Vorname Name

Strasse PLZ/Ort

E-Mail Telefon

Geb.-Datum Unterschrift

Ausschneiden und senden an: SVP Kanton Luzern, Postfach, 6000 Luzern
oder Internet: www.svplu.ch. Spenden auf PC-Konto 60-29956-1

